Die Oberbürgermeisterin

01.02.2024



Vorlage Vorlage-Nr: E 88/0087/WP18

öffentlich Status: Federführende Dienststelle:

E 88 - Eurogress

Beteiligte Dienststelle/n: Verfasser/in:

Dachsanierung Eurogress Aachen – aktueller Stand

Ziele:

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit 20.02.2024 Betriebsausschuss Eurogress Kenntnisnahme

Datum:

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die Ausführungen der Betriebsleitung zur Kenntnis.

In Vertretung

Prof. Dr. Sicking

Beieordneter

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
Х		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

ausreichende Deckung

vorhanden

vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahr	ne <u>für den Klimaschutz</u>				
Die Maßnahme hat folgend	le Relevanz:				
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
	X				
	I				
Der Effekt auf die CO2-Em	issionen ist:				
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar		
			Х		
			,		
Zur Relevanz der Maßnahr	ne <u>für die Klimafolgenanpas</u>	sung			
Die Maßnahme hat folgeno	le Relevanz:				
keine	positiv	negativ	nicht eindeutig		
X					
Größenordnung der Effel	rte				
Wenn quantitative Auswirk	ungen ermittelbar sind, sind	die Felder entsprechend anz	ukreuzen.		
Die CO ₂ -Einsparung durch	n die Maßnahme ist (bei posi	tiven Maßnahmen):			
gering	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)				
mittel	80 t bis ca. 770 t / J	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)			
groß	mehr als 770 t / Jah	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)			
_	nissionen durch die Maßnah	, -	ahmen):		
gering	unter 80 t / Jahr (0,	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)			
mittel	80 bis ca. 770 t / Ja	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)			
groß	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)				
Eine Kompensation der z	usätzlich entstehenden CC	0₂-Emissionen erfolgt:			
	vollständig				
	überwiegend (50% - 99%)				
	teilweise (1% - 49 %)				
	nicht				
	nicht bekannt				

Erläuterungen:

1. Ausgangssituation

Die Kostenberechnung von Oktober 2023 für den 2. und 3. Bauabschnitt der Dachsanierung des Eurogress ergab eine erhebliche Kostensteigerung im Vergleich zu den ursprünglich geplanten Kosten. Im Jahr 2021 wurden für diese Bauschnitte gemäß der damaligen Kostenschätzung ursprünglich knapp 2 Mio. Euro netto eingeplant. Die Kostenberechnung vom Oktober 2023 – nach Konkretisierung der Detailplanung für das Sheddach – ergab insgesamt 4.659.660 Euro netto.

2. Aktualisierte Kostenberechnung

Dachsanierung 2. und 3. Bauabschnitt

Durch Änderung der Planung sowie alternative Materialien konnte eine deutliche Reduzierung der Kosten erreicht werden.

Die aktuelle Kostenschätzung (Dezember 2023) ergibt für den 2. und 3. Bauabschnitt nunmehr eine Gesamtsumme in Höhe von 3.354.414 Euro netto inkl. Nebenleistungen, so dass eine Kostenreduzierung in Höhe von 1.305.246 Euro netto erreicht werden konnte.

Für die Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) wird momentan von einem Gesamtbetrag in Höhe von ca. 445.000 Euro netto ausgegangen.

Insgesamt werden für den 2. und 3. Bauabschnitt sowie die Photovoltaikanlage ca. 3,8 Mio. Euro netto veranschlagt.

Da die Sanierung des Europa Saal-Daches noch nicht abgeschlossen ist, können zu den aktuellen Kosten momentan keine konkreten Angaben gemacht werden. Die Kostenberechnung vor Ausschreibung ergab 1.406.073 Mio. netto.

Wie bereits für den 1. Bauabschnitt werden im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude Fördergelder beantragt. Diese Mittel sind in der Kostenberechnung noch nicht berücksichtigt.

3. Zeitplan

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass witterungsbedingte Einflüsse zu erheblichen Verzögerungen führen können. Der 1. Bauabschnitt (Europa Saal-Dach) konnte bislang noch nicht abgeschlossen werden. Unter Berücksichtigung der bereits vertraglich fixierten Veranstaltungen sowie des Wetters werden die Arbeiten fortgesetzt.

Wir haben uns daher entschlossen, den 2. und 3. Bauabschnitt zu einem Bauabschnitt zusammenzufassen und die Arbeiten durchgehend – unter Berücksichtigung der vertraglich fixierten Veranstaltungen – durchführen zu lassen. Insofern sprechen wir nur noch vom 2. Bauabschnitt, der in Teil 1 und Teil 2 aufgeteilt wird.

Aktuell wird die Ausführungsplanung erstellt, auf deren Basis die Ausschreibung erfolgt. Da es sich bei dem 2. Bauabschnitt um das gesamte Sheddach handelt, werden Teil 1 und Teil 2 in einem ausgeschrieben. Aufgrund des Volumens erfolgt eine europaweite Ausschreibung.

Voraussichtlich im Juni 2024 kann mit dem Gerüstbau sowie der Sanierung des 1. Teils (ehemals 2. Bauabschnitt) des Sheddachs begonnen werden. Der Abschluss der Sanierung des 1. Teils des Sheddachs ist für Mai 2025 vorgesehen. Unmittelbar daran anschließend beginnt die Sanierung des 2. Teils des Sheddachs, die Ende Dezember 2025 beendet sein soll.